

1. Record Nr.	UNISA996209973503316
Titolo	Akademische Strenge und künstlerische Freiheit : Die Gemälde des 19. Jahrhunderts in der Kunstsammlung der Universität Göttingen ; Bestandskatalog /Christian School und Anne-Katrin Sors (Hg.)
Pubbl/distr/stampa	Göttingen : , : Universitätsverlag Göttingen, , 2013 ©2013
Descrizione fisica	1 online resource (353 pages) : illustrations (some colour); digital, PDF file(s)
Collana	Open Access e-Books Knowledge Unlatched
Disciplina	759.309034
Soggetti	Painting - 19th century - Art collections
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Sommario/riassunto	Die Kunstsammlung der Universität Göttingen ist vor allem für ihren Bestand an niederländischer Kunst des 17. Jahrhunderts bekannt. Dass sie darüber hinaus auch eine Kollektion von Gemälden des 19. Jahrhunderts umfasst, die einige wirkliche Schätze enthält, gleicht einer Neuentdeckung. Diese Kollektion wird hier erstmals in einem eigenen Bestandskatalog vorgestellt. Obwohl es sich um eine eher kleine Sammlung handelt, erweist sich diese doch als erstaunlich repräsentativ, um das Kunstverständnis des 19. Jahrhunderts mit seinen wechselnden Prämissen sowie kunsttheoretischen und künstlerischen Auseinandersetzungen an konkreten Kunstwerken aufzuzeigen. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Gattungstheorie: Die seit der Frühen Neuzeit vertretene Ausdifferenzierung der Malerei in profane und religiöse Historie, Genre, Landschaft, Stillleben, Tierstück und Portrat wurde über das gesamte 19. Jahrhundert hinweg kontrovers diskutiert, blieb aber als wertsetzendes System lange präsent. Der vorliegende, von Dozenten und Studierenden des Kunstgeschichtlichen Seminars der Universität Göttingen gemeinsam erarbeitete Bestandskatalog nutzt die Gattungstheorie als "roten

Faden", um eine historische Perspektive auf den Bestand der Gemälde des 19. Jahrhunderts in der Gottinger Universitätskunstsammlung anzubieten.

---